

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett- und Malerarbeiten für die Vergrößerung des Zollgebäudes in Koblenz werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Koblenz zur Einsicht aufgelegt. Den 25. März wird ein Beamter der unterzeichneten Direktion daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte weitere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollhaus Koblenz“ bis und mit dem 3. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. März 1901.

Die Gipsarbeiten für das Postgebäude in Herisau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaße und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis und mit dem 8. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. März 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Versicherungsamt.

- Vakante Stelle:** Juristischer Sekretär.
- Erfordernisse:** Gründliche juristische Bildung, nachgewiesen durch Vorlage von Dokumenten über besuchte höhere Schulen und Vorlesungen, sowie bestandene öffentliche Prüfungen und von publizierten wissenschaftlichen Arbeiten.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6000.
- Anmeldungstermin:** 4. April 1901.
- Anmeldung an:** Eidg. Versicherungsamt.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sekretär des Oberinstruktors der Artillerie.
- Erfordernisse:** Allgemeine militärische Kenntnisse, sowie Kenntnis der Militärverwaltung und der Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 10. April 1901.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stellen:** 2 definitive Instruktionsaspiranten der Kavallerie.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 2600 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1901.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt bei den Zollämtern Perly und Soral (Genf).
- Erfordernisse:** Schweizerisches tierärztliches Patent.
- Besoldung:** Fr. 1500 jährlich.
- Anmeldungstermin:** 30. März 1901.
- Anmeldung an:** Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern.
- Bemerkungen:** Die Zollämter Perly und Soral sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Perly: Vom 16. April bis 30. September jeden Montag, Dienstag und Freitag, sowie an den Markttagen von Carouge, von 7 bis 8¹/₄ Uhr morgens, ferner jeden Donnerstag von 5 bis 6 Uhr nachmittags. — Vom 1. Oktober bis 15. April an den nämlichen Tagen von 8—9 Uhr morgens, respektive von 4 bis 5 Uhr nachmittags.

Soral: Jeden Dienstag, sowie an den Markttagen von Viry, von 1¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr nachmittags, in beiden Fällen unter der Bedingung, daß die Anwesenheit des Grenztierarztes vorher rechtzeitig verlangt wird.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt bei den Zollämtern Moillesulaz und Chêne-Bourg (Genf).
- Erfordernisse:** Schweizerisches tierärztliches Patent.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 4500 jährlich.
- Anmeldungstermin:** 30. März 1901.
- Anmeldung an:** Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern.
- Bemerkungen:** Die Zollämter Moillesulaz und Chêne-Bourg sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Moillesulaz: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und zwar im Januar, Februar, März, April, September, Oktober, November und Dezember von 7¹/₂ bis 11 Uhr vormittags und

von 2 bis 6 Uhr nachmittags; im Mai, Juni, Juli und August von 6 bis 11 Uhr vormittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags. An den Markttagen in Gaillard jeweilen den ganzen Tag, mit Ausnahme von 12 bis 1 Uhr mittags.

Chêne-Bourg: Nach Bedürfnis und nach jeweiliger Verständigung des Grenztierarztes.

Schweizerische Bundesbahnen.

Vakante Stellen bei der Generaldirektion:	Besoldungen:
Betriebsinspektoren (2)	Fr. 5000—7000
Ingenieur I. Klasse	„ 4800—7000
Maschineningenieur I. Klasse	„ 4800—7000
Übersetzer	„ 3500—5000
Registrator	„ 3500—4800
Departementssekretäre (2)	„ 3500—4500
Tarifbeamter	„ 3500—5000
Technische Gehülfen des Oberingenieurs (Ingenieur-Assistenten) I. Klasse (2)	„ 2700—4500
Technischer Gehülfe des Obermaschineningenieurs (Ingenieur-Assistent) I. Klasse . .	„ 2700—4500
Bureaugehülfen I. Klasse (bei Kanzlei 1, Einnahmenkontrolle 1, Rechtsbureau 1, Oberbetriebschef 1)	„ 2700—4500
Bureaugehülfen II. Klasse (beim Gütertarifbureau 2)	„ 2100—3300
Bureaugehülfen III. Klasse (bei Kanzlei 1, Finanzdepartement 1)	„ 1500—2400
Abwart im Verwaltungsgebäude	„ 1500—2250
Ausläufer im Verwaltungsgebäude	„ 1200—1500

Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.

Anmeldungsstermin: 30. März 1901.

Anmeldung schriftlich an: Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Diensteintritt: 1. Juli 1901.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Bureaudiener mit Fahrdienst beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 9. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postcommis in La Chaux-de-Fonds. }
- 3) Posthalter und Bote in Emibois (Bern). } Anmeldung bis zum 9. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postverwalter in Gossau (St. Gallen). }
- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wintersberg oder Bendel (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 9. April 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 9. April 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Bureauchef beim Hauptpostbureau Bern. }
- 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern. } Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Bureaudiener und Packer in Locle. Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Posthalter und Briefträger in Arisdorf (Baselland). Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Zürich. }
- 6) Drei Postcommis in Winterthur. }
- 7) Paketträger in Winterthur. } Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Briefträger in Diessenhofen.
- 9) Briefträger in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Posthalter in Faido (Tessin). Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 11) Telephongehülfe II. Klasse in Neuenburg. Anmeldung bis zum 2. April 1901 beim Telephonchef in Neuenburg.
 - 12) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Locle. Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 13) Telephongehülfe II. Klasse in Winterthur. Anmeldung bis zum 2. April 1901 beim Telephonchef in Winterthur.
 - 14) Telegraphist in St. Moritz Dorf (Graubünden). Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 - 15) Telegraphist in Bellinzona. Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
 - 16) Telegraphist in Faido (Tessin). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

Gerichtliche Vorladung.

In Anwendung von Art. 145 des Strafrechtsverfahrens wird **Adolf Scheuber**, Sohn des Joachim und der Ursula geb. Muheim, verhehlicht mit **Bertha Christen**, geb. 1870, Zimmermann, von Wolfenschießen, Nidwalden, welcher des an den Wildhütern **Werner** und **Josef Durrer** am 14. Oktober 1899 auf Grubalp verübten Doppelmordes beschuldigt ist, hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung beim Landammannamt Obwalden zu erscheinen und sich wegen der Anklage zu verantworten.

Im Falle des Ausbleibens wird gegen den Vorgeladenen das Kontumazialverfahren durchgeführt werden.

Sarnen, den 14. März 1901.

Namens der Justizkommission,

Der Aktuar:

J. Gasser, Landschreiber.

Erbenaufruf.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes und auf Verlangen des tit. Bürgerwaisenamtes der Stadt Zug werden, gestützt auf § 287 des zug. Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß des sub 5. Oktober 1900 in Zug verstorbenen Herrn **Alois Stadlin sel.** ab Sack (geb. den 28. April 1838), Bürger von Zug, illeg. Sohn des **Alois Michael Stadlin sel.** von Zug und der **Anna Maria Hugener sel.** von Unterägeri, Erbansprüche geltend machen

zu können glauben, und namens der allfällig abwesenden oder bevormundeten Erben die betreffenden tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis und mit Montag den 1. Juli 1901 der Gerichtskanzlei Zug, schriftlich und mit Stempel versehen, einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitem Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Zug, den 20. März 1901.

[^s/i]

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

Nr 13.

Bern, den 27. März 1901.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

192. (¹³/₀₁) *Personentarif Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) — Schweiz (exkl. JS und JN).*

Am Tage der Betriebseröffnung der BN tritt für die Beförderung von Personen zwischen den Stationen der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) einerseits und solchen der SCB, ASB und Wohlen-Bremgarten, EB, BTB, Seethalbahn, NOB, GB, SOB und Yverdon-Ste. Croix-Bahn anderseits ein direkter Tarif in Kraft.

Bern, den 19. März 1901.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

193. (¹³/₀₁) *Personentarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken etc. BN — JS, BR, RVT, FM, PB, RPB, VZ, BAM und AL.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) tritt der obgenannte Personentarif und Distanzenzeiger in Kraft.

Bern, den 20. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

194. (¹³/₀₁) *Gütertarif Brünigbahn — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1897. Nachtrag I. Aenderung.*

Die im Nachtrag I des obgenannten Gütertarifes auf Seite 3 unter C vorgesehene Bemerkung wird aufgehoben und durch nachstehende ersetzt:

„Soweit hiernach für eine Relation Taxen und weitere Angaben enthalten sind, werden sämtliche im Haupttarife für die nämliche Relation enthaltenen Taxen und sonstigen Angaben durch die nachstehenden aufgehoben und ersetzt.“

Bern, den 26. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

195. (¹³/₀₁) *Teil V, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1889.*

Ausnahmetaxen für Spiritus.

Mit 10. April 1901 treten für die Beförderung von Spiritus in Wagenladungen aus Österreich nach der Schweiz nachstehende Frachtsätze in Kraft:

		Ladungen von 5000 kg. 10 000 kg. pro Wagen oder Frachtzahlung hierfür Centimes pro 100 kg.	
Jungbunzlau — Glattdbrugg		468	386
„ — Monthey		805	694
Lieben Ö N W B — Glattdbrugg		436	361
„ — Monthey		773	669
Lieben St E G — Glattdbrugg		432	357
„ — Monthey		769	665
Prag, Bubna (Buschtehrader Bahn), Sandthor Smichow	} — Glattdbrugg	421	346
Prag k. k. Staatsbahn			
Smichow	} — Monthey	758	654
Prag, Bubna (Buschtehrader Bahn), Sandthor Smichow			
Prag k. k. Staatsbahn			
Smichow			
Raitz — Aarau		614	530
„ — Burgdorf		692	603
„ — Delémont		638	552
„ — Glattdbrugg		588	510
„ — Monthey		924	817

Zürich, den 26. März 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

- 196.** (^{13/01}) *Teil II, Hefte 1, 2 und 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni resp. 1. Dezember 1899, bzw. 1. Januar 1900. Aenderung der Frachtberechnung für Elektrodenkohle.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 an kommen für den Transport von Elektrodenkohle in Wagenladungen im bayerisch-schweizerischen Verkehr die direkten Taxen des Specialtarifs II zur Anwendung. Hierdurch werden die in den Heften 2 und 3 des bayerisch-schweizerischen Gütertarifs, Teil II, vom 1. Dezember 1899 bzw. 1. Januar 1900, enthaltenen Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 28 für Kohlenelektroden hinfällig.

Zürich, den 26. März 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

- 197.** (^{13/01}) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Vom 15. April 1901 an gelten die im obgenannten Tarifheft für Straßburg Centralbahnhof enthaltenen Wagenladungsfrachtsätze (einschließlich der Ausnahmefrachtsätze) auch für die Station *Strassburg-Rheinhafen*.

Basel, den 26. März 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

- 198.** (^{13/01}) *Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1894.*

Aenderung.

Mit 10. April 1901 treten für den Transport von *Elektrodenkohle* die nachstehenden Frachtsätze in Kraft:

Von <i>Ratibor</i> nach	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Taxen für 100 kg. in Cts.	
Bern	804	585
Biel	797	579
Brig	1031	776
Gampel	1012	760
Genf	940	700
Langenthal	760	548
Luterbach	770	556
Monthey	948	706
Vernayaz	952	709

Die im Publikationsorgan Nr. 6 vom 6. Februar 1901, unter Nr. 75, publizierten Frachtsätze werden hierdurch aufgehoben.

Basel, den 26. März 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

199. ^(13/01) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Südwestdeutschland — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1898.*

Ergänzung.

Vom 15. April 1901 an gelten die im obgenannten Ausnahmetarif für Straßburg Centralbahnhof enthaltenen Frachtsätze auch für die Station *Strassburg-Rheinhafen*.

Basel, den 26. März 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

200. ^(13/01) *Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 314 für Maschinen und Maschinenteile Nordfrankreich — Basel (S C B), vom 1. November 1898.*

Neuansgabe.

Für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Maschinen und Maschinenteilen in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab den nordfranzösischen Stationen Armentières, Lille-St. Sauveur, Roubaix, Tourcoing, Valenciennes, Avesnes, Maubeuge und Trélon-Glageon nach Basel (S C B) via Delle und Altmünsterol tritt am 20. April 1901 ein neuer Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 414 in Kraft.

Bern, den 23. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

201. ^(13/01) *Heft 4 des südwestdeutschen Verbandstarifes für die Beförderung von lebenden Tieren. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 gelangt zum Heft 4, gültig vom 1. Oktober 1899 (Verkehr zwischen der badischen Staatseisenbahn und der königl. Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken), des südwestdeutschen Tarifs für die Beförderung von lebenden Tieren der Nachtrag I zur Ausgabe.

Derselbe enthält außer einer Ergänzung des Stationstarifs mit Mannheim und Berichtigungen Entfernungen für eine Anzahl neu aufgenommenen Stationen der königl. Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken, sowie für die Stationen Schopfheim und Zell i. Wiesenthal der großherzogl. badischen Staatseisenbahnen.

Der Nachtrag kann zum Preis von 1 M. für das Stück durch Vermittlung unserer Stationen und von unserm Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**202. (18/01) Heft 2 des südwestdeutschen Tiertarifs.
Nachtrag II.**

Zum Heft 2 des südwestdeutschen Tiertarifs vom 1. April 1896 (Verkehr Baden — Reichsbahn) tritt mit dem 1. April 1901 der Nachtrag II in Kraft, welcher Änderungen und Ergänzungen der Schnitt-Kilometertafeln, der Schnitttarife und der besonderen Entfernungen für den Verkehr mit Mannheim enthält.

Strassburg, den 20. März 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

203. (18/01) Main-Neckarbahn—badischer Tiertarif. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 wird die Station Birkenau in den Main-Neckarbahn—badischen Tiertarif einbezogen.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 17. März 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

204. (18/01) Badisch-württembergischer Gütertarif. Nachtrag VII.

Auf 1. April 1901 wird zum badisch-württembergischen Gütertarif, vom 1. Dezember 1897, der Nachtrag VII ausgegeben. Derselbe enthält in der Hauptsache teilweise ermäßigte Frachtsätze für die Stationen der Nebenbahn Ettlingen-Busenbach-Herrenalb-Brötzingen, sowie Neueinbeziehung der württembergischen Nebenbahnstationen Heilbronn Südbahnhof, Schazach, Sontheim b. Heilbronn und Thalheim. Die Frachtsätze für diese Stationen treten jedoch erst mit der Betriebseröffnung der Reststrecke Heilbronn Südbahnhof — Heilbronn Hauptbahnhof der Nebenbahn Marbach a. N. — Heilbronn in Kraft. Der Tag der Eröffnung wird noch besonders bekannt gegeben.

Nach erfolgter Inbetriebnahme der ganzen Nebenbahnstrecke treten in den seitherigen Frachtsätzen der Stationen der Teilstrecke Marbach a. N. — Ilsfeld vorzugsweise Ermäßigungen, teilweise aber auch geringfügige Frachterhöhungen ein; wo letzteres der Fall ist, bleiben die bisherigen billigeren Frachtsätze noch bis 15. April 1901 fortbestehen. Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Ausnahme-frachtsätze für Salz ab Wilhelmshafen nach Rheinau aufgehoben. Ferner wird vom 15. April 1901 ab der Frachtberechnung für Sandsendungen ab Welschingen nach württembergischen Stationen das Ladegewicht der gestellten Wagen zu Grunde gelegt, wenn nicht etwa die Berechnung für das wirkliche Gewicht der Sendungen nach den Bestimmungen und zu den Frachtsätzen des Specialtarifs III bezw. Ausnahmetarifs Nr. 3 eine billigere Fracht ergibt. Der Ausnahmetarif Nr. 10 für Sand wird zugleich durch Aufnahme weiterer badischer und württembergischer Stationen ergänzt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

205. (^{13/01}) *Teil II, Heft 2, des rumänisch-süddeutschen Gütertarifes. Aufhebung von Frachtsätzen.*

Mit Wirkung vom 1. Mai 1901 ab werden die im rumänisch-süddeutschen Güterverkehr im Ausnahmetarif Nr. 6, Teil II, Heft 2, für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten u. s. w. enthaltenen Frachtsätze aufgehoben.

Über die Einführung der neuen bezüglichen Frachtsätze wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe, den 23. März 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

206. (^{13/01}) *Heft B 3 des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Nachtrag V.*

Zu dem Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifhefte B 3 — Verkehr zwischen den Stationen des Direktionsbezirks Mainz einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen andererseits — ist mit Gültigkeit vom 10. März 1901 der Nachtrag V, Entfernungen und Tarifsätze für die neu aufgenommenen Stationen der Strecke Mörlenbach-Wahlen enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 16. März 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

207. (^{13/01}) *Ausfuhrtarif nach Eydtkuhnen, Prostken, Illowo und Thorn transit.*

Thorner Grenztarif.

Tarifhefte 1 und 2 des Gütertarifes für den deutsch-Alexandrowoer Grenzverkehr. Aenderungen.

Unter Aufhebung der bisherigen Ausnahmetarife für Wolle sind mit dem 15. März 1901 in den oben genannten Tarifen anderweite Ausnahme-frachtsätze für Wolle französischen Ursprungs ab Basel und Altmünsterol nach deutsch-russischen Grenzstationen zur Ausfuhr nach Rußland zur Einführung gelangt. Soweit Frachterhöhungen eintreten, gelten dieselben erst vom 1. Mai 1901.

Die neuen Frachtsätze sind bei den genannten Stationen zu erfahren.

Strassburg, den 16. März 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 23. März 1901:

122. Nachtrag I zum Anhang zum allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. für den Verkehr mit Bouveret transit, Vallorbe transit, Genf loco und transit, Verrières transit, Locle transit und Delle transit, mit Vorbehalt.

123. Entwurf II zu einem internen Personen-, Gepäck- und Fxpreßguttarif der S F B, mit Vorbehalt.

124. Nachträge I zu den Heften 1 und 2 des Teiles II, Abteilung A, der italienisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 26. März 1901:

125. Neuausgabe des Personen- und Gepäcktarifes für den Verkehr Schweiz — Comersee, sowie Chiavenna und Sondrio.

126. Entwurf II einer Neuausgabe des internen Tarifes der T T B für die Beförderung von Personen im Abonnement, mit Vorbehalt.

127. Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Elektrodenkohle in Wagenladungen ab Ratibor nach Bern, Biel, Brig, Gampel, Genf, Langenthal, Luterbach, Monthey und Vernayaz.

128. Aufnahme der Station Straßburg Rheinhafen in Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife und in den Ausnahmetarif für Steinkohlen im Verkehr Südwestdeutschland — Central- und Westschweiz.

129. Änderung der Bemerkungen im Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr Brünigbahn — Central- und Westschweiz.

130. Änderung der Frachtberechnung von Elektrodenkohle im Teil II, Hefte 1, 2 und 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

131. Ergänzung des Teiles V, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

2. Sonstige Mitteilungen.

Viehseuchenpolizei. Laut Mitteilung des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements vom 22. März 1901 ist bis auf weiteres jede Einfuhr von Klauenvieh aus Piemont und aus der Lombardei nach der Schweiz verboten. Dieses Verbot bezieht sich auch auf den engern Grenzverkehr. Schlachtviehtransporte aus den übrigen Landesteilen Italiens werden nach Maßgabe der erteilten Specialbewilligungen und auf Zusehen hin im Bahnverkehr über Chiasso und La Plaine zur grenztierärztlichen Untersuchung zugelassen. Die Abschachtung der zur Einfuhr zugelassenen Transporte hat spätestens innerhalb 48 Stunden nach Ankunft am Bestimmungsort zu erfolgen. Fehlbaren wird ohne weiteres die Einfuhrbewilligung entzogen.

Zusammenstellung der im Monat Januar 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen					Prozente		Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total				Total im gleichen Monat des Vorjahres
Kilometer																											
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1101	125	7 366	1165	3 276	2	—	544	653 382	16 562 972	499 391	15 044	128	18	147	3	30	45	49	9	12	61	82	72	0,36	0,33	41
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 744	1957	2 835	23	—	666	571 826	13 367 641	459 943	16 524	106	14	36	1	19	19	86	2	5	14	21	14	0,18	0,11	25
Centralbahn ³⁾	411	129	5 002	659	2 432	3	9	208	312 678	9 294 794	221 119	22 615	126	18	58	—	—	—	112	1	—	13	14	10	0,28	0,14	16
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 838	892	424	3	—	279	191 650	4 322 584	166 674	13 944	8	14	17	2	20	22	3	—	1	6	7	5	0,19	0,14	3
Gotthardbahn	290	122	2 082	275	946	—	—	370	216 170	7 392 345	169 582	25 491	16	20	56	1	19	19	9	3	2	3	8	18	0,21	0,34	2
Thunerseebahn ⁵⁾	42	—	651	93	78	—	—	2	14 422	184 730	12 834	4 398	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,12	—
Tößthalbahn	40	—	413	52	104	—	—	9	15 793	172 451	14 105	4 311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südostbahn	50	—	1 085	—	—	3	—	5	17 404	124 920	17 329	2 498	12	13	15	—	—	—	9	—	—	3	3	1	0,28	—	2
Seethalbahn	50	—	527	62	156	—	—	6	19 258	191 502	16 523	3 830	2	10	10	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	0,17	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	208	—	—	5	16 220	226 188	13 330	5 260	5	22	41	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	390	—	89	2	—	6	18 826	140 476	15 990	3 426	4	31	49	—	—	—	1	3	—	—	3	—	—	—	10
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	439	243	—	—	—	—	13 640	146 410	13 640	3 660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburger Jurabahn	38	2	682	341	103	2	—	—	25 923	320 552	22 816	8 436	22	24	75	2	18	19	5	13	—	6	19	1	0,69	0,10	8
Sihlthalbahn	19	—	506	—	104	1	—	16	9 395	74 473	8 364	3 920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	578	104	—	—	—	—	3 410	20 272	3 410	5 068	7	14	23	1	24	24	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	104	—	—	—	3 392	6 784	2 976	1 696	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	444	114	—	15	—	3	27 394	310 796	27 156	3 378	1	20	20	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,18	—	1
Brünig-Bahn (J.-S.)	43	—	496	52	—	—	—	1	12 254	151 455	12 224	3 522	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	0,73	—
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	392	—	—	—	—	—	6 001	34 683	6 001	1 156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	185	62	—	2	—	—	6 721	55 174	6 669	2 043	9	47	110	—	—	—	—	5	3	1	9	—	1,62	—	8
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	645	117	39	—	—	6	10 801	152 004	10 531	5 846	1	14	14	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1,23	—	—
Ifferten-St. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	29 512	4 050	1 180	4	18	34	—	—	—	2	1	—	1	2	—	0,62	—	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	318	—	—	—	—	3	4 425	39 006	4 380	1 625	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	268	—	—	—	—	2	5 922	68 622	5 874	2 859	1	11	11	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	0,75	—
Stansstad-Engelberg	23	—	599	—	—	152	—	—	8 794	35 176	6 270	1 529	4	18	23	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
Frauenfeld-Wil	18	—	310	—	—	6	—	—	5 367	44 774	5 332	2 587	1	34	34	—	—	—	—	—	1	—	1	2	0,32	0,65	2
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	31 741	5 270	1 867	7	27	40	—	—	—	—	7	—	—	7	4	—	—	2
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	36 892	4 340	2 635	3	17	24	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	1	—	10	4 347	52 905	4 200	3 779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	1 025	—	—	135	—	—	11 336	142 908	10 453	10 993	2	12	13	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0,20	—	—
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	930	—	—	—	—	—	16 645	108 066	10 330	9 824	1	16	16	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,11	—	—
Rolle-Gimel	11	—	992	—	—	4	—	14	3 830	14 504	3 422	1 318	4	43	122	—	—	—	—	3	1	—	4	4	0,10	—	1
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	433	—	—	10	—	—	4 297	38 474	37 349	3 735	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 498	—	—	—	—	—	5 457	11 460	5 457	1 146	1	55	55	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tramlingen-Dachsfelden	9	—	310	—	—	3	—	—	2 817	16 362	2 790	1 818	2	12	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Loche	5	—	516	—	—	34	—	—	2 750	17 380	2 580	3 676	3	12	15	—	—	—	1	—	—	2	2	—	0,38	—	—
Totale und Durchschnittszahlen																											
Im Monat Januar 1900	3738	517	42 924	6374	10 898	401	9	2155	2 256 207	53 940 988	1 832 704	14 430	483	14	147	10	23	45	301	53	27	112	192	—	0,28	—	122
	3718	512	42 230	6312	10 388	154	12	2863	2 240 424	50 788 813	1 731 572	13 624	366	20	265	40	28	61	252	38	22	94	—	142	—	0,23	138

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.²⁾ „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.⁵⁾ „ Spiez-Erlenbachbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1901
Date	
Data	
Seite	626-632
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 570

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.